



Sammlung Theaterzettel

Aschenbrödel

Benedix, Roderich

1867-12-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

258.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim



Nr. 36. Montag, den 2. December 1867.

Zum ersten Male wiederholt:

Aschenbrödel.

196

Kunstspiel in 4 Aufzügen von Roderich Benedix.

Graf von Rothberg	Herr Müller.
Graf Albrecht von Eichenau, sein Neffe	Herr Richelsen.
Freiherr Friedrich von Schwarzendorf	Herr Eichrodt.
Dr. Veltenius, Vorsteher einer Pensionsanstalt	Herr Jacobi.
Ursula, dessen Gattin	Frau Kocke.
Elfriede,	Frau Jacobi.
Kunigunde,	Fräul. Klär.
Thekla,	Elise Freitag.
Ida,	Fräul. Kläger.
Emma,	Emilie Bissinger.
Bertha,	Anna Schmidt.
Adelheid,	Fräul. Keiser.
Plotilde,	Fräul. A. Bissinger.
Edwina,	Fräul. Hansen.
Irmgard,	Fräul. Medak.
Magister Stiehling, Hilfslehrer	Herr Mejo.
Frau Gertrud, Elfriede's Pflegemutter	Fräul. Huber.
Christian, ein Bauernbursche	Herr Peters.
Ewald, Diener	Herr Fischer.
Fritz, Jäger	Herr Mödlinger.
Dienerschaft.	

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

Eisenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr 45 Minuten	von Mannheim nach Ludwigshafen.
" 9 " —	" " Ludwigshafen " Speyer und Neustadt.
" 9 " 45	" " Ludwigshafen " Frankenthal u. Worms.
" 10 " 10	" " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 55	" " " " Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider.